

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 57 vom 23.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Außenküste von Darß/Zingst kommt auf etwa 1 km Eisbrei vor. Westlich von Hiddensee, nördlich von Arkona und außerhalb der Ostküste von Rügen bildet sich dicht an den Küsten Neueis. In der Pommerschen Bucht liegt östlich von Greifswalder Oie und Usedom ein 5-15 Seemeilen breiter Gürtel mit zusammengefrorenem, 5-10 cm dicken Pfannkucheneis.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Geringfügiges Neueis im Hafen und auf der Innenförde.

Fahrwasser nach Schleswig: Die innere Schlei ist bis zur Großen Breite mit 5 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt dünnes Randeis vor, im Fahrwasser treibt Eisbrei.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde Neueis.

Kieler Bucht: Im Kiel-Binnenhafen Neueis, im Hafen Heiligenhafen liegt bis Tonnenhof geschlossene, örtlich bis zu 7 cm dicke Eisdecke, sonst Neueis und Neueisbildung.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt sehr dichtes dünnes Eis, in der Bucht dicht an der Küste Neueis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 3-7 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen und im Seekanal Neueis und Neueisbildung.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Freesendorfer Haken kompaktes 5-10 cm dickes Eis, im Osttief lockeres Neueis.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen Sassnitz dichtes 5-10 cm dickes Pfannkucheneis und Neueis, außerhalb davon Neueis und Neueisbildung.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser Wolgast – Peenemünde kompaktes 5-10 cm dickes Eis, weiter bis Ruden lockeres Neueis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Bedeckt mit bis zu 8 cm dickem, örtlich zusammengeschobenem Eis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Bedeckt mit 5-15 cm dickem Festeis, im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee kommt kompaktes 7-12 cm dickes Eis vor. Im Rassower Strom 8-10 cm dickes Randeis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wieck fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 5-20 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt und an der Brücke kommen kleinere offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt 4-12 cm dickes Festeis, sonst ist der Bodden mit kompaktem 5-10 cm dicken Eis bedeckt.

Peenefluß: Bis zu 6 cm dickes Randeis.

Südlicher Peenestrom: Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt.

Stettiner Haff: Bedeckt mit 5-15 cm dickem Eis. Im Stadthafen Ueckermünde dichtes dünnes Eis, weiter bis Ueckermündung Neueis.

Aussichten bis 27.02.2011

Die Eisbildung wird in allen inneren Bereichen der Küste bis einschließlich Donnerstag andauern. Neueis wird sich bei mäßigem Nachtfrost und schwachem Wind auch an den Außenküsten von Darß, Rügen und Usedom bilden. Danach wird zwischen dem hohen Luftdruck über Russland und tiefen Luftdruck über Nordatlantik mit südlichen Winden mildere Luft in den Ostseeraum geführt, und die Eisbildung wird von Westen her vorerst unterbrochen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>